

Welt im Wahn? Toleranzgespräche beleuchten Krisen der Gegenwart!

Die 11. Europäischen Toleranzgespräche in Fresach (1.-7. Juni 2025) thematisieren die Erosion internationaler Regeln. Experten diskutieren Lösungen.



Fresach, Österreich - Die 11. Europäischen Toleranzgespräche, unter dem provokanten Titel „WahnSinn – Welt in UnOrdnung?“, finden vom 1. bis 7. Juni 2025 im Kärntner Bergdorf Fresach und in Villach statt. Dieses bedeutende Event wird von der Organisation „Denk.Raum.Fresach“ in Kooperation mit dem Club Carinthia veranstaltet. Ziel ist es, aktuelle geopolitische Herausforderungen und deren Auswirkungen auf die internationale Ordnung zu diskutieren. „Uns bewegen Themen wie Krieg, Migration, Extremismus und die Krise der liberalen Demokratie“, erklärte Hannes Swoboda, Kuratoriumspräsident, während der Programmpresentation in Klagenfurt, wie auch von **Kathpress** berichtet.

Über 30 Fachleute aus Philosophie, Religion, Wirtschaft und Wissenschaft werden während der Veranstaltung wertvolle Debattenbeiträge liefern. Prominente Redner wie die langjährige Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung, Cathrin Kahlweit, werden die Eröffnungsansprache halten, gefolgt von Foren wie dem Europa- und dem Wirtschaftsforum. Landeshauptmann Peter Kaiser betonte die Bedeutung von Optimismus und der Notwendigkeit, die Grundwerte der liberalen Demokratie zu bewahren angesichts der wachsenden Risiken. „Die Toleranzgespräche bieten eine Plattform, die nicht nur kritisch analysiert, sondern auch zukunftsfähige Lösungen erarbeitet“, so Kaiser hinzu **wie Ktn.gv.at feststellte.**

Programm und Höhepunkte

Das Programm umfasst ein Literaturforum, ein Jugendforum sowie internationale Diskussionen zu den drängendsten Themen unserer Zeit. Zu den Höhepunkten gehören auch die Verleihung des Europäischen Toleranzpreises am 5. Juni und ein Poetry Slam am 6. Juni. Ein besonderes Event findet bereits am 25. März in Wien statt, wo bei einem Europaforum mögliche Antworten auf die gegenwärtigen Krisen gesucht werden. Im Fokus steht hierbei der Umgang mit der „America First“-Politik und deren Einfluss auf die internationalen Beziehungen. Die Situation verlangt eine kritischere Sicht und neue Antworten, um eine friedliche und gerechte globale Zukunft zu ermöglichen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Fresach, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at • www.ktn.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at